



Per E-Mail

An die akkreditierten Medien

Zug, 05. April 2022

MEDIENMITTEILUNG

Bevölkerung im Kanton Zug: Moderates Wachstum trotz Pandemie

Die Bevölkerung im Kanton Zug ist gemäss den aktuellsten (provisorischen) Zahlen des Bundesamts für Statistik im Jahr 2021 um 970 Personen auf insgesamt 129'764 Einwohnerinnen und Einwohner gewachsen (+ 0,8 %). Das Wachstum fiel leicht niedriger aus als im Vorjahr (+ 0,9 %) und entspricht dem Durchschnitt aller Kantone (+ 0,8 %). Die erhöhte Zahl von Todesfällen im Pandemiejahr 2021 wurde durch ein Mehr an Geburten und die Einwanderung kompensiert.

Im Jahr 2021 zogen 6'014 Zugerinnen und Zuger in andere Kantone oder ins Ausland (Vorjahr: 5'686); 6'559 Personen sind zugezogen (Vorjahr: 6'434). Daraus resultiert ein positiver Wanderungssaldo von 545 Personen (Vorjahr: 748 Personen). Die Zuwanderung war somit für etwas mehr als die Hälfte des Bevölkerungswachstums verantwortlich.

Mehr Todesfälle im Pandemiejahr

2021 sind 938 Zugerinnen und Zuger gestorben. Das sind 70 Todesfälle mehr als im Vorjahr (+ 8,1 %) und 220 Fälle mehr als im Durchschnitt der Jahre 2000 bis 2020. Dieser Anstieg hängt auch mit der Covid-19-Pandemie zusammen. 2020 starben 67 Personen im Kanton in Zusammenhang mit Covid-19, 2021 stieg diese Zahl auf 83. Vor allem ältere Menschen sind im Frühjahr und Winter 2021 im Zusammenhang mit Covid-19 verstorben. Die sogenannte Übersterblichkeit macht eine Angabe dazu, wie die Zahl der Todesfälle über dem für eine bestimmte Region und Zeitdauer erwarteten Bereich liegt. Im Winter 2021 war eine Übersterblichkeit im Kanton Zug festzustellen. Bei den Über-65-Jährigen fiel die Anzahl von Todesfällen höher aus als zu erwarten war.

Zunahme bei den Geburten

2021 erblickten 1370 Zuger Babys das Licht der Welt. Dies sind 125 Geburten mehr als im Vorjahr (+ 10 %) und 162 mehr als im Durchschnitt von 2000 bis 2020. Somit ergab sich für 2021 ein Geburtenüberschuss von 432 Personen.

Unterschiedliches Wachstum in den Gemeinden

Die Bevölkerungsentwicklung verlief 2021 innerhalb des Kantons unterschiedlich. Während sich die Einwohnerinnen- und Einwohnerzahl von Neuheim um 4,3 Prozent erhöhte, war diese

in Risch um 0,3 Prozent rückläufig. Am stärksten ins Gewicht fällt aber, dass die Stadt Zug (+ 409 Personen) und Hünenberg (+ 109 Personen) gewachsen sind. Zusammen tragen diese beiden Gemeinden 53 Prozent zum kantonalen Bevölkerungswachstums bei.

Hinweis zu den Daten:

Die ausgewiesenen Bevölkerungszahlen 2021 sind provisorisch. Die definitiven Zahlen werden im August 2022 publiziert. Die Erfahrung aus den zurückliegenden Jahren zeigt, dass nur marginale Änderungen zu erwarten sind.

Zur ständigen Wohnbevölkerung zählen:

- alle schweizerischen Staatsangehörigen mit einem Hauptwohnsitz in der Schweiz;
- ausländische Staatsangehörige mit einer Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung für mindestens zwölf Monate (Ausweis B oder C oder EDA-Ausweis [internationale Funktionäre, Diplomaten und deren Familienangehörige]);
- ausländische Staatsangehörige mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung (Ausweis L) für eine kumulierte Aufenthaltsdauer von mindestens zwölf Monaten;
- Personen im Asylprozess (Ausweis F oder N) mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens zwölf Monaten.

Übersterblichkeit:

Mit dem Mortalitätsmonitoring überwacht das Bundesamt für Statistik die Übersterblichkeit, das heisst die wöchentliche Anzahl Todesfälle über dem für die Jahreszeit erwarteten Wert. Die Sterblichkeitsraten sind ein wichtiger Indikator der Gesundheitsstatistik und von grundlegender Bedeutung für die öffentliche Gesundheit. Aus diesem Grund kommt dem Monitoring der Mortalität während einer Influenza- oder anderen Pandemie grosse Bedeutung zu. Bei einer schweren Pandemie kann das Monitoring ein robustes Mittel sein, um den Verlauf einer Pandemie und ihre Auswirkungen auf die öffentliche Gesundheit zu beobachten.

Fachstelle für Statistik

Weitere Auskünfte:

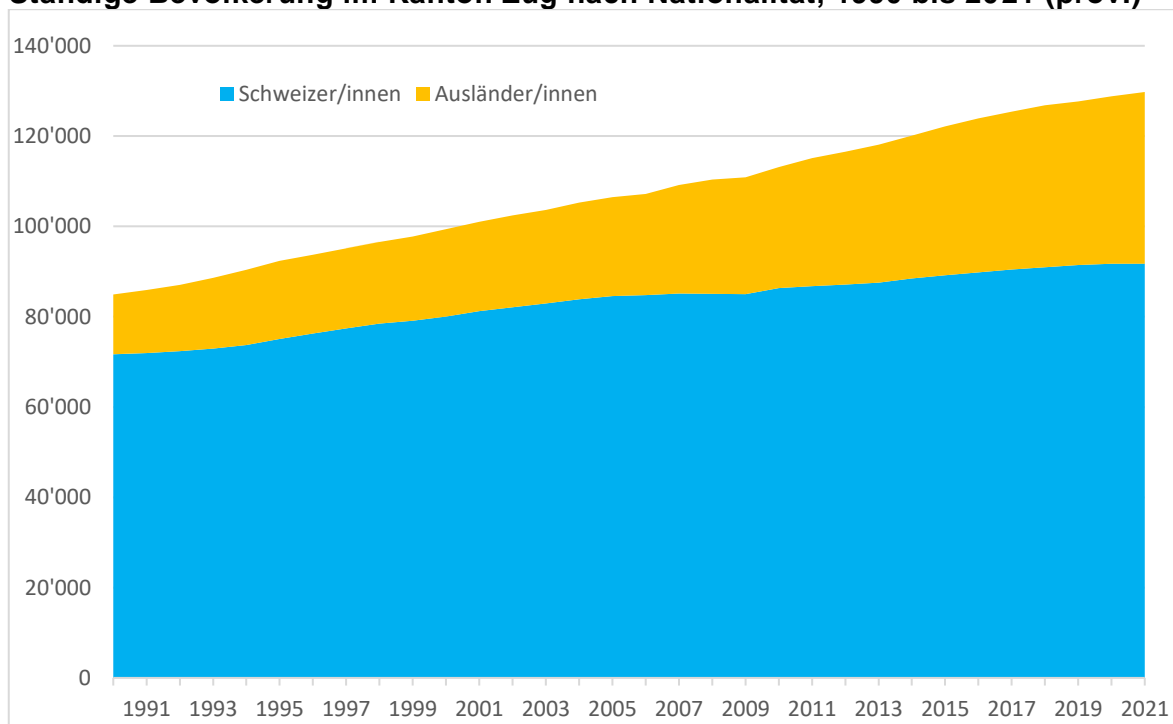
Johannes Besch, Fachstelle für Statistik

Tel.: 041 728 35 47, E-Mail: johannes.besch@zg.ch

Ständige Bevölkerung in den Zuger Gemeinden, 2000, 2020 und 2021 (prov.)

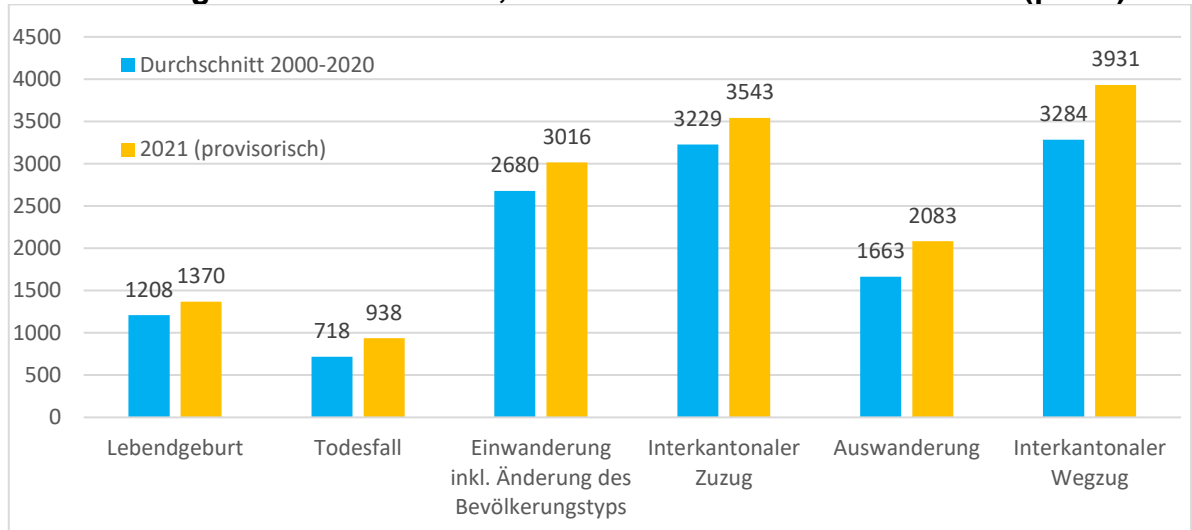
	2000	2020	2021 (prov.)	Veränderung 2020-2021 (%)	Veränderung 2000-2021 (%)
Baar	19'166	24'686	24'750	0.3	29.1
Cham	13'145	17'042	17'072	0.2	29.9
Hünenberg	7'107	8'768	8'877	1.2	24.9
Menzingen	4'440	4'540	4'598	1.3	3.6
Neuheim	1'963	2'240	2'337	4.3	19.1
Oberägeri	4'708	6'382	6'475	1.5	37.5
Risch	7'218	11'212	11'181	-0.3	54.9
Steinhausen	8'765	10'198	10'233	0.3	16.7
Unterägeri	6'966	8'972	9'007	0.4	29.3
Walchwil	3'200	3'820	3'891	1.9	21.6
Zug	22'710	30'934	31'343	1.3	38.0
Kanton Zug	99'388	128'794	129'764	0.8	30.6
Schweiz	7'204'055	8'670'300	8'736'510	0.8	21.3

Quelle: Bundesamt für Statistik, ESPOP/STATPOP

Ständige Bevölkerung im Kanton Zug nach Nationalität, 1990 bis 2021 (prov.)

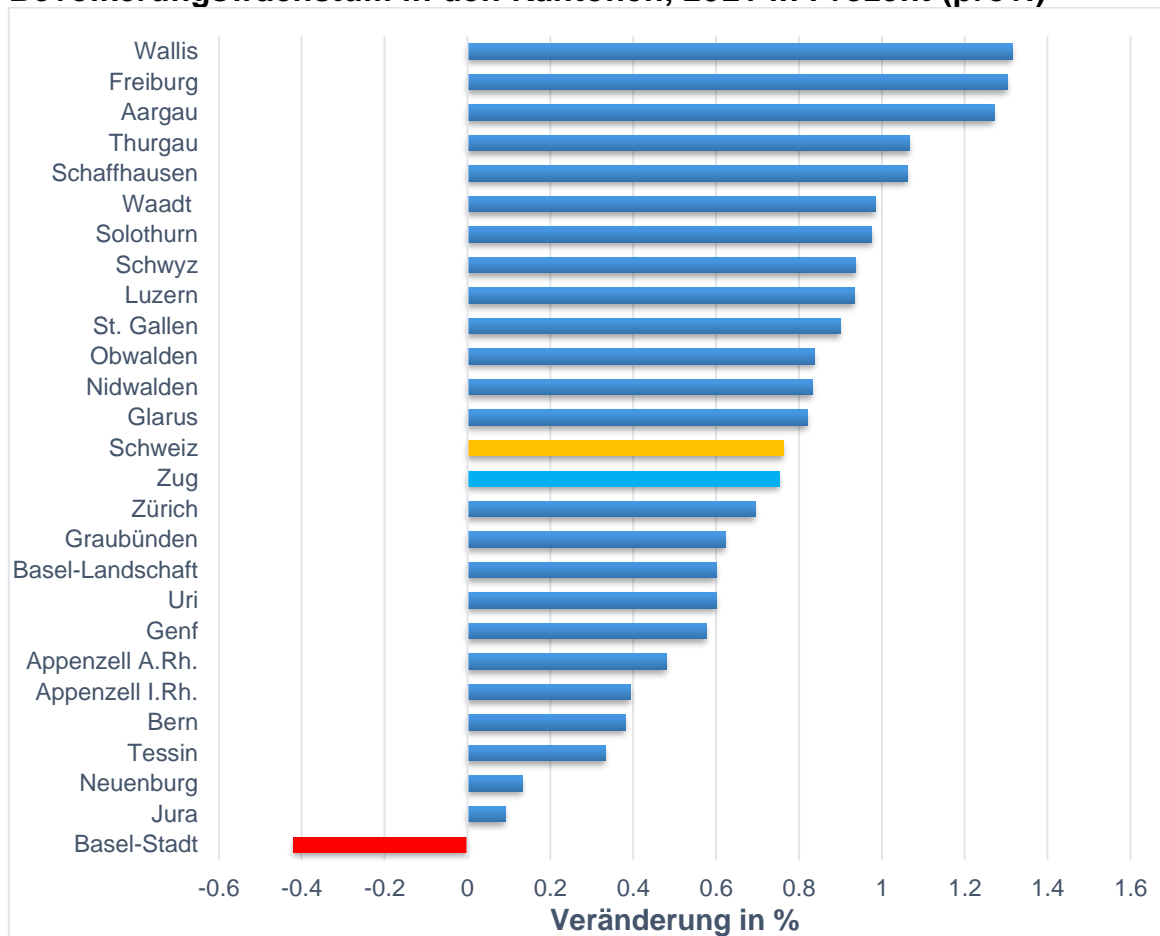
Quelle: Bundesamt für Statistik, ESPOP/STATPOP

Bevölkerungsbilanz im Kanton, Durchschnitt 2000-2020 & 2021 (prov.)



Quelle: Bundesamt für Statistik, STATPOP

Bevölkerungswachstum in den Kantonen, 2021 in Prozent (prov.)



Quelle: Bundesamt für Statistik, STATPOP